Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 35 (1917)

Heft: 74

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 29. März
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 29 mars
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 74

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte. — Moratorien. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Registre du commerce. — France: Prohibition d'importation. — Moratoires. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 26. März. Unter der Firma **Cosmos Films Zürich A.-G. (Cosmos Films Zurich S.-A.)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 19. März 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Filmen für Reklamezwecke und Vermietung von Filmen, vorwiegend wissenschaftlicher und technischer Natur, an Kinematographen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 40 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 (gegenwärtig 2) Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Delegierte des Verwaltungsrates vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und führt namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Es ist dies: Carl Meyer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Sonneggstrasse 3, Zürich 6.

Restaurant, Pferde- u. Viehhandel. — 26. März. Die Firma **B. Bachmann-Tritschler** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1914, Seite 752), Restaurant, Pferde- und Viehhandel, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Reiseartikel. — 26. März. Die Firma **J. M. Letsche** in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 27. April 1883, Seite 481) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **E. Letsche** in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Eugen Letsche, von Zürich, in Zürich 1. Reiseartikel-Fabrikation und Handel. Kirchgasse 8.

Vertretungen. — 26. März. Inhaber der Firma **Jos. Scherrer** in Zürich 6 ist Josef Scherrer-Schell, von Hitzkirch (Luzern), in Zürich 6. Vertretungen. Gladbachstrasse 34.

Strickwaren, usw. — 26. März. Die Firma **M. E. Guggenheim** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1914, Seite 734) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Stampfenbachstrasse 72. Der Inhaber wohnt ebenfalls in Zürich 6.

26. März. **Krankenkasse der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Jakob Jäggli** in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 93 vom 19. April 1916, Seite 635). Adolf Jucker, Gottlieb Brunschweiler und Arnold Hiestand sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Eduard Erb, Dreher, von Oberwinterthur, als Vizepräsident; Otto Hunziker, Hilfsdreher, von Oberkulm, als Aktuar, und Anna Huber, Winderin, von Krummenau, als Beisitzerin; alle in Oberwinterthur.

Säcke und Futterwaren. — 26. März. Inhaberin der Firma **A. Gugenheim-Ammon** in Zürich 8 ist Anna Gugenheim geb. Ammon, von Oberendingen (Aargau), in Küsnacht. Handel in Säcken und Futterwaren. Nussgasse 5. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Moritz Gugenheim. Zwischen den Ehegatten Gugenheim-Ammon besteht gesetzliche Gütertrennung.

Feinmechanische Werkstätte; Maschinenhandel. — 26. März. Inhaber der Firma **E. Rhyner** in Zürich 6 ist Ernst Rhyner, von Hombrechtikon, in Zürich 6. Feinmechanische Werkstätte und Maschinenhandlung. Nordstrasse 152.

Lederfurnituren. — 26. März. Die Firma **Ed. Péneveyre & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1917, Seite 89), Lederfurnituren, Gesellschafter: Eduard Péneveyre und Georg Karl Hardy, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ed. Péneveyre» in Zürich 1, Bahnhofstrasse 70. (Siehe nachstehend.)

Karbid, Stahl; Lederfurnituren. — 26. März. Die Firma **Ed. Péneveyre** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1917, Seite 89) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Handel in Lederfurnituren. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Ed. Péneveyre & Cie.» in Zürich 1.

Chemisch-technische Produkte. — 26. März. Eliesor, gen. Eduard Steinlauf, von Okocim, Brzesko (Galizien), in Zürich 6, und Samuel Mark, von Magasfalva, Szatmar (Ungarn), in Zürich 4, haben unter der Firma **E. Steinlauf & Co.** in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26. März 1917 ihren Anfang nahm. Fabrikation chemisch-technischer Produkte. Scheuchzerstrasse 10.

26. März. **Sennereigenossenschaft Aeugsterthal** in Aeugst a. A. (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April 1915, Seite 543). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Emil Huber, Otto Aeberli und Rudolf Walder sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Albert Stehli, von Aeugst, Präsident; Oskar Leuenberger, von Rohrbachgraben (Bern), Aktuar, und Albert Huber, von Aeugst, Quästor; alle Landwirte, in Aeugsterthal a. A.

26. März. Unter der Firma «Astag» **Allgemeine Studien-Aktien-Gesellschaft, Gebrauchs-, Nahrungs- & Heilmittel, Zürich (Cie. Générale d'Etudes S. A. Produits commerciaux, alimentaires et pharmaceutiques, Zurich) (Società Anonima per lo Studio generale, Prodotti commerciali, alimentari e farmaceutici, Zurigo) (General Studying Company Ltd. Commercial, feeding and pharmaceutical produces, Zurich)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 19. März 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet, zum Zwecke der Prüfung neuer Erfindungen und Entdeckungen auf dem Gebiete des Gebrauchs-, Nahrungs- und Heilmittelwesens, sowie der Patentierung und Verwertung von Erfindungen und Entdeckungen auf diesem Gebiete. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Unterschriftsberechtigt sind ein oder mehrere vom Verwaltungsrat bestimmte Mitglieder desselben oder ein oder mehrere von ihm bezeichnete Stellvertreter oder Bevollmächtigte. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führen dessen Präsident, Dr. Heinrich Weisflog, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7, sowie der Vizepräsident, Hermann Guggenheim-Ris, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Talstrasse 18, Zürich 1.

27. März. Die Firma **Fr. Fellenberg, Naturheilanstalt Erlenbach-Zürich** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 389 vom 30. November 1900, Seite 1559) erteilt Prokura an Louise Fellenberg geb. Egli, von Opladen (Preussen), in Erlenbach, die Ehefrau des Inhabers.

27. März. Unter dem Namen **Krankenkasse der Arbeiter der Mech. Seidenstoffweberei Adliswil** besteht mit Sitz in Adliswil eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 24. Februar 1917. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie führt neben der Krankenkasse eine Sterbokasse. Die Kasse besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Aktivmitglieder können alle Angestellten und Arbeiter der Mech. Seidenstoffweberei Adliswil werden, sofern sie bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Erklärung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Tage der Entrichtung des Eintrittsgeldes und des ersten vierwöchentlichen Beitrages. Das Eintrittsgeld beträgt für Neueintretende vom 14. bis 25. Altersjahr Fr. —, vom 26. bis 30. Altersjahr Fr. 1, vom 31. bis 40. Altersjahr Fr. 2, vom 41. bis 45. Altersjahr Fr. 3. Als Passivmitglieder können solche Personen aufgenommen werden, welche die statutarischen Beiträge regelmässig entrichten, aber auf das Nutzniessungsrecht verzichten. Die Mitgliedschaft erlischt für Aktivmitglieder durch den Austritt aus dem Geschäft der Mech. Seidenstoffweberei Adliswil, unter Vorbehalt von Art. 10, Abs. 2, des Bundesgesetzes, durch den Austritt sowie durch Ausschluss, für Passivmitglieder durch den Austritt. Der Austritt kann seitens eines Aktiv- oder Passivmitgliedes jederzeit mit vierwöchiger schriftlicher Voranzeige erklärt werden. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Mitglieder sind zur Bezahlung vierwöchentlicher Beiträge an die Kasse verpflichtet, die jeweils für die Dauer von drei Jahren von der Generalversammlung bestimmt werden. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Gottfried Hardmeyer, Angestellter, von Zumikon, Präsident; Jakob Gloor, Einziehermeister, von Birrwil (Aargau), Vizepräsident; Heinrich Hirzel, Zeichner, von Nänikon, Aktuar; Eduard Morf, Angestellter, von Adliswil, Quästor; Heinrich Meier, Heizer, von Bülach; Emil Esehmann, Tuchschauer, von Wädenswil, und Jakob Leutwyler, Zettlermeister, von Adliswil, letztere drei Beisitzer; alle in Adliswil.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Immobilien, Werttitel, usw. — 1917. 26. März. Die «Genossenschaft Equitable» in Biel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 31. Mai 1916) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Februar 1917 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Genossenschaft Equitable Biel in Liquid.** durch die bestellten Liquidatoren: Hans Brügger, von Graben und Biel, Notar, Johann Heinrich v. Weissenfluh, von Guttannen, Bankkassier, und Hermann Bangerter, von Lyss, Notar, alle in Biel, besorgt. Die Liquidatoren führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Zelt- und Deckenfabrik; Metallwaren, Oele, usw. — 27. März. Die Firma **F. Picard** in Biel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1917) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Handel mit Metallwaren, Oelen, usw.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die am 2. Januar 1917 unter Nr. 9/2487 an die Firma **A. Staub-Müller** in **Niederuzwil**, St. Gallen, ausgestellte Taxkarte, lautend auf die Reisendon Carl Steger und Jakob Hähne in Niederuzwil, ist verloren gegangen und wird als ungültig erklärt.

Es hat nur das Duplikat Nr. 51/2583, ausgestellt mit heutigem Datum, Gültigkeit. (V 23)

Flawil, den 27. März 1917.

Das Bezirksamt Untertoggenburg.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France — Prohibition d'importation

Dans sa séance du 27 mars, la Commission française de prohibition d'importation a définitivement décidé les exceptions générales suivantes:

1° Les marchandises en transit.

2° Celles en admission temporaire.

3° Toutes les marchandises qui n'étaient pas déjà entièrement prohibées, mais seulement aussi longtemps qu'il n'aura pas été statué sur les exceptions générales et qu'on n'aura pas établi les contingents pour les marchandises à contingenter soit quant à leur nature, soit quant à leur provenance. Le décret n'est donc pas applicable jusqu'à nouvel avis et le sera seulement lorsqu'on aura établi les contingents.

Moratorien — Moratoires

France

Décret relatif à la prorogation des échéances et au retrait des dépôts espèces du 17 mars 1917.

(Journal officiel du 18 mars 1917.)

Art. 1er. Les délais accordés par les articles 1, 2, 3 et 4 du décret du 29 août 1914 et prorogés par les articles 1er des décrets des 27 septembre, 27 octobre, 15 décembre 1914, 25 février, 15 avril, 24 juin, 16 octobre, 23 décembre 1915, 18 mars, 21 juin, 19 septembre et 19 décembre 1916, sont prorogés sous les mêmes conditions et réserves, pour une nouvelle période de quatre-vingt-dix jours francs.

Le bénéfice en est étendu aux valeurs négociables qui viendront à échéance avant le 1er juillet 1917, à la condition qu'elles aient été souscrites antérieurement au 4 août 1914.

Art. 2. Le porteur d'un effet de commerce appelé à bénéficier pour la première fois d'une prorogation d'échéance est tenu d'aviser le débiteur qu'il est en possession dudit effet et que le payement peut en être effectué entre ses mains.

Cet avis pourra être constaté soit par le visa signé et daté du débiteur sur l'effet de commerce, lors de la présentation, soit par une lettre recommandée.

Faute par le porteur d'accomplir ces formalités dans le délai d'un mois à dater de l'échéance normale de l'effet, les intérêts de 5%, institués à son profit par le décret du 29 août 1914, cesseront de courir à partir de l'expiration de ce délai.

Toutefois, ces formalités ne sont pas nécessaires si le porteur peut prouver que le débiteur a été antérieurement avisé.

Art. 3. Le porteur d'un effet de commerce appelé à bénéficier pour la première fois d'une prorogation d'échéance est tenu, dans les trois mois qui suivront l'échéance primitive, d'aviser le tireur dudit effet que celui-ci est en sa possession.

Cet avis sera constaté par une lettre recommandée. Faute par le porteur d'accomplir cette formalité, les intérêts aux taux de 5% l'an, institués par le décret du 29 août 1914 et dont le tireur est débiteur envers lui, solidairement avec le tiré et les endosseurs, cesseront, à partir du jour de l'expiration du délai ci-dessus imparti, de courir à son profit à l'égard du tireur et des endosseurs.

Article 4. Dans les délais de prorogation des échéances fixés par le présent décret, le porteur ou le créancier ne pourra pas refuser un payement partiel pourvu qu'il soit au moins du quart du principal.

Toute somme ainsi payée ne pourra être inférieure à fr. 50, sauf celle qui sera afférente au dernier des termes.

Les intérêts seront exigibles à chaque terme pour la portion du principal payée par le débiteur.

Chaque payement partiel sera mentionné sur le titre par le porteur, qui en donnera quittance.

Cette quittance sera exemptée du droit de timbre.

Art. 5. Sont maintenues toutes les dispositions des décrets des 29 août, 27 septembre, 27 octobre, 15 décembre 1914, 25 février, 15 avril, 24 juin, 16 octobre, 23 décembre 1915, 18 et 20 mars, 21 juin, 25 juillet, 19 septembre et 19 décembre 1916, qui ne sont pas contraires au présent décret.

Toutefois, l'application des paragraphes 2 et 3 de l'article 2 et du paragraphe 2 de l'article 3 du décret du 27 octobre 1914 concernant le recouvrement des valeurs négociables et des créances à raison de ventes commerciales ou d'avances sur titres est suspendue jusqu'à l'expiration du délai de quatre-vingt-dix jours francs prévu par l'article 1er.

Art. 6. Sont et demeurent soumis aux dispositions du décret du 23 décembre 1915 les débiteurs qui, en raison de l'état de guerre, sont fournisseurs de l'État ou des Etats alliés ou travaillent pour le compte de ces Etats, soit à titre principal, soit comme sous-traitants, ainsi que les débiteurs qui fournissent aux personnes ci-dessus dénommées des matières brutes ouvrées ou mi-ouvrées ou qui coopèrent pour partie à la fabrication.

Art. 7. Sont et demeurent soumises aux dispositions des décrets des 20 mars et 25 juillet 1916, les sommes dues à raison d'effets de commerce, de fournitures de marchandises, d'avances, de dépôts espèces et soldes créditeurs de comptes courants payables ou remboursables en Algérie.

Toutefois, le présent décret reste applicable en Algérie aux catégories de débiteurs ci-après énumérées:

1° Aux débiteurs qui sont présents sous les drapeaux, à ceux qui ont depuis le 1er août 1914 été renvoyés dans leurs foyers pour blessures ou maladies, ainsi qu'aux héritiers de ceux-ci à raison des obligations contractées par leurs auteurs.

2° Aux sociétés en nom collectif dont tous les associés et aux sociétés en commandite simple dont tous les gérants sont sous les drapeaux.

Art. 8. Le président du conseil, ministre des affaires étrangères, les ministres du commerce, de l'industrie, de l'agriculture, du travail, des postes et des télégraphes, des finances, de la justice, de l'instruction publique et des beaux-arts, de l'intérieur, sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel et inséré au Bulletin des lois.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 29. März an — Cours de réduction à partir du 29 mars

Deutschland	Fr.	80. —	=	100 Mk.	**Allemagne**
Italien	„	65. 50	=	100 Lire	**Italie**
Oesterreich	„	51. —	=	100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„	51. —	=	100 „	**Hongrie**
Luxemburg	„	88. —	=	100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„	25. 26	=	1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„	503 50	=	100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marcs, 2000 couronnes ou 2000 lires seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas an déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Bank in Zug

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 27. März 1917 wird der Coupon Nr. 10 unserer Aktien mit

Fr. 27.50

eingelöst. (1655 Lz) 769:

Die Direktion.

SUCHARD S. A.

Remboursement d'obligations 4 % de l'Emprunt de fr. 3,000,000, série B de 1910

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 20 mars 1917:

3019	3220	3543	3917	4272	4605	4866	5188	5380	5733
3025	3288	3614	3958	4300	4610	4927	5203	5398	5737
3074	3293	3635	3970	4305	4623	4951	5204	5415	5748
3124	3372	3664	3986	4367	4679	4994	5205	5492	5849
3132	3410	3699	4010	4368	4733	5017	5207	5547	5886
3138	3412	3711	4044	4370	4734	5047	5218	5574	5920
3142	3477	3849	4147	4456	4745	5056	5235	5705	5936
3167	3492	3859	4180	4473	4795	5073	5240	5710	5962
3180	3505	3860	4193	4526	4805	5125	5257	5724	5992
3188	3518	3879	4253	4571	4843	5179	5270	5730	5998

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 juin 1917 aux caisses:

de la **Banque Cantonale Neuchâteloise,**

de la **Banque Cantonale de Bâle,**

de la **Banque Fédérale S. A.**

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1917.

Les nos 236 et 1665 série A, et 5201 série B, sortis aux derniers tirages, n'ont pas été présentés au remboursement. 7201 N (702)

Neuchâtel, le 21 mars 1917.

Suchard S. A.

A. G. Centralwaschanstalt St. Moritz

Ordentliche Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung der A. G. Centralwaschanstalt St. Moritz auf **Dienstag, den 17. April 1917, nachmittags 3½ Uhr, ins Bureau der Gesellschaft in St. Moritz-Bad** eingeladen. 776

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über das Betriebsjahr 1915/16.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Organe der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allgemeine Umfrage.

Die Jahresrechnung liegt ab 9. April a. c. auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

St. Moritz, den 29. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naef A.-G.

Fabrique de Soieries ci-devant Edwin Naef

ZÜRICH

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 25. April 1917, nachmittags ½3 Uhr ins Lokal der Gesellschaft, Peterstrasse 20, Zurich 1

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes pro 1916.
2. Bericht der Revisoren.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Rechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 16. April an zur Einsichtnahme in unserem Bureau auf, woselbst auch die Stimmkarten, gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis, bis am 23. April bezogen werden können. 774

Zürich, den 22. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System, mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, 3: **Zürich VI.** (153 Z)

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «**Feuille d'Avis de Montreux**» und in dem «**Journal et Liste des Etrangers de Montreux**».

Titre égaré

Le livret d'épargne N° 8954 de la **Banque Populaire Suisse** à **Montreux**, du capital de fr. 2300, au nom de Mme **Catherine JOANIN**, est signalé comme perdu.

En conséquence le porteur actuel de ce livret est sommé d'avoir à le présenter à l'un des sièges de la Banque Populaire Suisse, dans le délai de **six mois expirant le 10 mai 1917.** A ce défaut, l'annulation du dit carnet sera prononcée et duplicata en sera délivré.

Montreux, le 10 novembre 1916.

(2892 M) 25471 **BANQUE POPULAIRE SUISSE.**

Avis

Le livret d'épargne de la **Banque Populaire Suisse N°. 26834** du Capital de **fr. 400** au nom de **Madame Lina Liechti-Rubli à Morat** a disparu.

Le porteur actuel de ce livret est invité à le présenter **dans les six mois** dès ce jour, à la **Banque Populaire Suisse à Fribourg.** Passé ce délai, le dit carnet sera annulé et il en sera délivre un duplicata. (1549 F) 722:

Fribourg, le 23 mars 1917.

Banque Populaire Suisse,
La direction.

CAPITAUX

Etablissement de bains chauds et buanderie
avec installation moderne, en exploitation depuis 2 ans

cherche capitalistes

pour donner extension. Occasion favorable pour établissement financier s'intéressant à exploitation industrielle. 730!

Adresser offres sous chiffre: **S 1606 X à Publicitas S. A., Genève.**

Peter, Cailler, Kohler
Chocolats Suisses S. A.

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 28 mars 1917, **le paiement du dividende afférent à l'exercice 1916**, aura lieu

dès le 31 mars

en fr. 18 contre remise du coupon n° 6 des actions,
en fr. 12 contre remise du coupon n° 6 des bons de jouissance,

à nos caisses de **Vevey, Orbe, Broc**, ainsi qu'auprès de:
la Banque Fédérale S. A., à Lausanne,
du Bankverein Suisse, à Lausanne,
MM. Brandenburg & Cie, à Lausanne,
MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie, à Lausanne,
Banque William Cuenod & Cie, S. A., à Vevey,
MM. Cuenod, de Gautard & Cie, à Vevey,
Union Financière de Genève, à Genève. (60602 V) 761

Vevey, le 29 mars 1917.

Le conseil d'administration.

Actiengesellschaft vormals Joh. Jakob Rieter & Co.
Winterthur

Einladung
zur
ausserordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 14. April 1917, nachmittags 2½ Uhr
im Kasino, Winterthur

Tagesordnung:

1. Erhöhung des Aktienkapitales u. Konstatierung der Zeichnungen und der geleisteten Einzahlungen.
2. Aenderung der Statuten, § 3, 16, 27 und 31.
3. Diverses.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 12. April bezogen werden bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur und im Bureau der Gesellschaft. (Za 7235) 770:

Winterthur, den 27. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Genossenschaft Neuseidenhof, Zürich

Von unserem Hypothekaranleihen vom 1. Juni 1906 sind die **Obligationen** Nr. 11, 62, 72, 88, 96, 117, 125, 152, 176 und 194 auf den **1. April 1917** zur Rückzahlung ausgelost worden. 775:

Die Einlösung erfolgt durch die Gewerbebank Zürich. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Zürich, den 28. März 1917.

Der Vorstand.

Erfahrener, organisationsfähiger Kaufmann
empfiehlt sich zur Uebernahme weiterer

Verwaltungen oder Vertretungen

jeder Art. Eventuell Dislokationsmöglichkeit des bestehenden Bureaus auf dem Platze **Zürich** erwünscht.

Gefl. Offerten sind erbeten unter Chiffre **G 1430 Z** an **Publicitas A.-G., Zürich.** 736!

Internationale Transporte
Burkhardt, Walter & Co., A.-G.
Basel - Zürich - Schaffhausen

empfiehlt ihre Dienste für

Verzollungen :: Freipassabfertigungen
Einlagerungen (Lagerhäuser mit Geleiseanschluss)

(1462 Z) sowie 765:

Transporte von und nach Holland, Skandinavien u. s. w. :: Vermittlung von :: Einzahlungen und Auszahlungen ::

Chemische Fabrik vormals Sandoz in Basel

Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 12. April 1917, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel

Tagesordnung:

1. Vorlage der Jahresrechnung für 1916.
2. Bericht der Kontrollstelle und Antrag auf Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat.
3. Beschussfassung betreffend Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Periodische Neuwahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für 1917.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind von heute an im **Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60**, den Herren Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien oder der Bankdepotscheine bis zum **10. April 1917** bezogen werden.

Die Hinterlegung kann erfolgen am **Sitze der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel** oder bei den **Herren Oswald & Co., in Basel.** (1875 Q) 768

Basel, den 28. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Ziegeleien in Zürich

Die tit. Aktionäre werden anmit zur

ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 31. März 1917, vormittags 11 Uhr
ins Zunfthaus zur Zimmerleuten, in Zürich

zur Behandlung folgender Traktanden höflich eingeladen:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinnes. 1137 Z (544)
5. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.

Die Eintrittskarten können von heute an gegen Ausweis über den Aktienbesitz in unserem Bureau, Gieshübelstrasse 58, in Empfang genommen werden, woselbst auch die Rechnung aufliegt und der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Zürich, den 17. März 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Prof. Rudolf Escher.**
Der Delegierte: **Hermann Keller.**

Th. Mühlethaler S. A., Nyon

Le coupon de dividende **n° 11** pour l'exercice 1916 est payable dès ce jour par (22014 L) 772:

Fr. 75 = 15 %

au Bankverein Suisse, à Genève et Lausanne, ainsi que chez ses autres sièges et agences;
à la Banque de Nyon et ses agences;
à la Banque de Montreux et ses agences.

Agence générale de **filatures françaises et anglaises cherche**

représentant

à la commission, ayant clientèle auprès de fabricants de bonneterie et de draps pour importation immédiate de laines, stocks disponibles. 778:

Références sérieuses exigées, en faisant offres sous **F 11306 L** à **Publicitas S. A., Lausanne.**

Rechnungsruf und Auskündung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 28. Februar 1917 verstorbenen **Adolf Meyer**, Reisender, gesch. von Hedwig Kahn, von Hannover (Preussen), zuletzt wohnhaft gewesen **Basel**, Gerbergasse 45, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis **28. April 1917** unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 28. Mai 1917 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.) (1829 Q) 746

Basel, den 28. März 1917.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte BASEL

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der

Samstag, den 14. April 1917, vormittags 11 Uhr

im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankverein, Aeschenvorstadt 1, in Basel stattfindenden siebenten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1916 bis 31. Januar 1917.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
   b) Entlastung der Verwaltung;
   c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit **Dienstag, den 10. April** beim **Schweizerischen Bankverein** in **Basel** oder **Zürich** oder bei der **Metallbank** und **Metallurgischen Gesellschaft** in **Frankfurt am Main** bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen **vom 4. April an** in **unserem Geschäftslokal**, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. (1873 Q) 767 l

Basel, den 27. März 1917.

Der I. Vize-Präsident des Verwaltungsrates:

A. Simonius-Blumer.

A. G. Sägewerk Küblis

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 10. April 1917, nachmittags 2½ Uhr im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Genehmigung von Liegenschaftskauf- und Verkaufsverträgen.
2. Statutenrevision. 740

Die Akten liegen auf dem Bureau der Gesellschaft auf.

Küblis, den 24. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Die am 31. März 1917 fälligen Halbjahrs-Coupons **Nr. 8** unserer Obligationen vom 1. April 1913 werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst bei der **Schweiz. Kreditanstalt, Zürich**, oder auf unserem **Hauptbureau** in der **Fabrik an der Sihl**, in **Zürich**. (1452 Z) 752

Zürich, den 26. März 1917.

Die Direktion.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Sitze: **Winterthur, St. Gallen, Zürich, Lichtensteig.**
Niederlassungen: **Lausanne, Rapperswil, Rorschach, Wil-Flawil.** Depositenkassen: **Aadorf, Gossau, St. Fiden, Rüti** (Zürich), **„Römerhof" Zürich 7.**

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1916 auf **6 %** festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom **21. März** an mit

Fr. 30.— per Aktie

gegen Coupon Nr. 5 von Aktien der Schweiz. Bankgesellschaft und mit

Fr. 27.— per Aktie

gegen Abstempelung der Aktien der ehemaligen Bank in Winterthur, bei

unsern sämtlichen oben genannten Stellen

und ferner:

in **Aarau**	bei der	Aarg. Creditanstalt	in **Glarus**	bei der	Glarn. Kantonalbank
	» »	Aarg. Kantonalbank			
» **Baden**	» »	Aarg. Creditanstalt		» »	Schweiz. Kreditanstalt
» **Basel**	» »	Basler Handelsbank			
	» d.	Schweiz. Bankverein	» **Luzern**	» »	Schweiz. Kreditanstalt
» **Bern**	» der	Eidg. Bank A.-G.	» **Schaffhausen**	» »	Bank in Schaffhausen.

Nach dem 30. Juni a. c. erfolgt die Einlösung nur noch an den Kassen unserer Gesellschaft. (1382 Z) 701

Die Coupons sind **mit Nummernverzeichnis** versehen einzureichen.

WINTERTHUR und ST. GALLEN, den 20. März 1917.

Die Direktion.

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Remboursement d'obligations

Les 430 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 21 mars 1917, pour être remboursées au pair soit **fr. 500 le 1er juillet 1917**, sans frais, à la **Banque Cantonale Vaudoise et dans ses Agences**, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt de ees titres cessera de courir à partir du 1er juillet 1917. (11233 L) 750!

Emprunt 4 % de 1902

13	239	579	795	1132	1540	1841	2203	2507	2837	3224	3538
16	240	610	838	1147	1602	1873	2302	2532	2870	3254	3564
18	270	675	898	1237	1616	2005	2344	2570	2973	3327	3684
24	277	700	954	1341	1637	2010	2367	2589	2979	3377	3853
64	314	742	1038	1371	1678	2068	2378	2693	3014	3426	3864
101	315	750	1039	1409	1797	2092	2387	2715	3076	3449	3957
225	506	770	1055	1442	1798	2115	2405	2717	3108	3469	
232	568	773	1108	1480	1799	2162	2420	2769	3138	3511	

Emprunt 4¼ % de 1904

42	558	916	1304	1926	2274	2691	3297	3987	4378	5077	5658
135	649	926	1419	1942	2356	2712	3319	4033	4384	5134	5737
141	693	948	1446	1962	2369	2713	3333	4120	4437	5221	5799
188	775	1017	1520	1999	2397	2766	3437	4124	4447	5246	5807
245	811	1026	1533	2000	2435	2808	3457	4146	4584	5268	5808
270	835	1050	1577	2102	2472	2861	3503	4153	4586	5295	5821
298	846	1081	1695	2131	2538	2922	3561	4165	4702	5313	5823
396	866	1154	1781	2164	2567	2938	3570	4185	4839	5372	5901
456	881	1185	1803	2176	2569	3077	3628	4319	4860	5409	5902
458	890	1232	1863	2208	2585	3088	3698	4333	4878	5487	
482	892	1279	1889	2209	2598	3133	3824	4372	4923	5534	
488	904	1291	1909	2223	2636	3238	3852	4373	4937	5571	

Emprunt 4¼ % de 1905

6096	6679	6867	7455	7722	8059	8366	8610	8939	9224	9498	9770
6185	6701	6937	7478	7748	8114	8406	8788	8978	9274	9513	9803
6325	6725	7000	7486	7864	8120	8423	8800	8994	9325	9534	9878
6347	6808	7059	7504	7943	8134	8449	8826	9041	9415	9545	9943
6397	6809	7099	7521	7953	8140	8475	8857	9074	9447	9546	9948
6494	6827	7127	7528	7971	8158	8546	8862	9091	9453	9706	9981
6546	6859	7213	7592	7979	8167	8572	8908	9135	9456	9729	
6591	6865	7392	7695	7993	8315	8591	8928	9170	9493	9746	

Emprunt 4¼ % de 1909

10021	10349	10641	10891	11246	11526	11727	12236	12506	13136	13807	13940
10071	10448	10754	10933	11253	11527	11891	12238	12554	13152	13808	13964
10144	10479	10764	10976	11337	11532	11928	12255	12641	13263	13858	
10168	10500	10796	10991	11357	11534	11963	12256	12731	13272	13860	
10181	10523	10804	11064	11419	11535	12010	12276	12774	13324	13865	
10190	10554	10805	11133	11427	11588	12011	12330	12801	13388	13867	
10199	10562	10818	11144	11440	11623	12202	12343	12805	13465	13880	
10217	10580	10833	11163	11467	11712	12220	12360	12896	13607	13893	
10247	10582	10859	11222	11502	11718	12234	12503	12965	13802	13909	

Les obligations suivantes, des emprunts 4¼ %, n'ont pas encore été présentées au remboursement:
Remboursables au 1er juillet 1914: N° 7056.
" " 1er " 1915: Nos 7057 et 12187.
" " 1er " 1916: Nos 13, 2473, 6049, 7055 et 12049.

Lausanne, le 21 mars 1917.

Le directeur: **G. NICOLE.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne